

Vorstellung Univ.-Prof. Dipl.-Ing.

Kurzlebenslauf:

Persönliche Daten

Geburtsdaten: 13.1.1949 in Kemnade (BRD)
Familienstand: Verheiratet, zwei Kinder: Johanna (*1991) und Linda (*1994)

Ausbildung

1955 - 1967 Volksschule und Gymnasium
1967 - 1974 Diplomstudium der Nachrichtentechnik an der Technischen Universität Wien und Dissertation an der Technischen Universität Wien mit Abschluß Promotion "sub auspiciis praesidentis"

Berufsweg

1970 BBC/Schweiz Ferialpraktikant
1971 - 1972 Technische Universität Wien: Studentenvertreter in der Studienkommission für Informatik
1972 - 1976 Technische Universität Wien: Assistent am Institut für Allg. Elektrotechnik
1975 - 1985 ELIN UNION / Wien, später ÖSTERREICHISCHE BROWN BOVERI-WERKE / Wien: Projektierung, Inbetriebsetzung,
davon 1977 - 1979 als stv. Bauleiter und Betriebsleiter in zwei Dampfkraftwerken in den Vereinigten Arabischen Emiraten
1985 - 1998 Wiener Stadtwerke – WIENSTROM: Schutztechnik und Netzstörungen, viele technische Sonderaufgaben, nationale und internationale Gremien; Ausbildungsleiter für technische Lehrlinge

Was halten Sie an Ihrem beruflichen Werdegang für ausschlaggebend und richtungsweisend für Ihre jetzige Tätigkeit als Universitätsprofessor?

Im meiner Schule, dem humanistischen Gymnasium Andreanum in Hildesheim (BRD), lernten wir Schüler in lockerer und vielseitiger Form die Wurzeln des Humanismus kennen. Also einer Sicht des Menschen als Gesamtheit, wobei das Individuum durch seine Ausbildung in der Lage ist, seine persönlichen und gesellschaftlichen Aufgaben als freie Persönlichkeit zu erfüllen. Dieses integrative Menschenbild ist mir stets eine Leitlinie gewesen, von deren Wichtigkeit ich gerade bei der technischen Ausrichtung einer Technischen Universität überzeugt bin.

Wenn Sie meinen bisherigen Lebensverlauf anschauen, fällt Ihnen vielleicht auf, daß ich nach der Promotion danach gestrebt habe, das Gelernte im praktischen Umfeld umzusetzen. Meine Tätigkeit als Bauleiter war dabei ein kleiner, symptomatischer Teilaspekt. Bei allen diesen Aufgaben habe ich aber auch stets geschaut, daß ich durch Anwendung der (theoretischen und praktischen) Grundlagen, die mir meine Universitätsausbildung vermittelte, die jeweiligen Aufgabenstellungen effizienter lösen konnte.

Für die Ausbildung der Studentinnen und Studenten glaube ich, daß zusätzlich zu den selbstverständlich wichtigen Kernkompetenzen der Beherrschung der Grundlagen von Theorie und Praxis gerade persönliche Eigenschaften wie Selbstkritik, Selbstverantwortlichkeit und soziales Denken und Handeln ein wesentlicher Aspekt sein sollen.